

Stand: 27. Januar 2022

Konfliktminerale

Als Spezialist für die industrielle Automation vereinen wir die Tradition eines Familienunternehmens mit der Weltläufigkeit des Global Players. Innovative Technik, Kundenorientierung und ein weltweites Qualitätsversprechen sind die Basis unseres Wirtschaftens.

Im April 2009 brachte US-Senator Sam Brownback das Congo Conflict Minerals Act ein, das Elektronikunternehmen verpflichten soll, die Quelle der Mineralien zu prüfen und offenzulegen. Dieses Gesetz wurde jedoch nicht umgesetzt. Ein ähnlicher Teil wurde jedoch dem Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (kurz: Dodd-Frank Act) hinzugefügt, das vom US-Kongress verabschiedet und am 21. Juli 2010 von US-Präsident Barack Obama als Gesetz unterzeichnet wurde. Aufgrund von Artikel 1502 des Dodd-Frank Act sind Hersteller verpflichtet, offenzulegen, ob ihre gewerblichen Erzeugnisse „Konfliktminerale“ enthalten. Als „Konfliktminerale“ werden Gold, aber auch Zinn, Tantal und Wolfram aus der Demokratischen Republik Kongo (DRK) und benachbarten Ländern bezeichnet, die mit dem Handel dieser Mineralien Gewalttaten und Kriege finanzieren.

Kooperation auf hohem Niveau und häufiger Informationsaustausch sind notwendig, um eine gesunde und langfristige Geschäftsbeziehung mit unseren Lieferanten zu gewährleisten.

Wachendorff Automation hat es sich zum Ziel gesetzt, eine absolut konfliktfreie Beschaffung aller in unseren Produkten eingesetzten Materialien zu erreichen. International wird wegen unzulässiger Bergbauoperationen in der DRK und angrenzenden Gebieten verstärkt auf Konfliktminerale geachtet. Börsengehandelte Unternehmen dürfen keine Geschäfte mit Mineralien aus dieser Region tätigen. Selbst wenn ein Lieferant keine Mineralien aus einer Konfliktregion verwendet, muss nachgewiesen werden, dass die Mineralien nicht aus der DRK-Region stammen. Wachendorff Automation ist an keiner US-Börse notiert und daher nicht verpflichtet, auf die veröffentlichten Anforderungen zu reagieren oder einen Bericht zu Konfliktminerale zu erstellen. Dennoch ist uns dieses Thema sehr wichtig, da davon die Lieferkette betroffen ist, an der Wachendorff Automation beteiligt ist.

Wir setzen die aktuellste Version der standardisierten Berichtsvorlage (<http://www.conflictreesourcing.org/conflict-minerals-reporting-template/>) voraus und akzeptieren keine schriftlichen Erklärungen. Alle Berichte von unseren Lieferanten bilden die Datenbank für die Erstellung unseres eigenen Berichts zu Konfliktminerale. Wir arbeiten in dieser Angelegenheit sehr gewissenhaft. Wachendorff Automation hat einen Prozess entwickelt, um die Nutzung, die Herkunft und die Quellen von Konfliktminerale zu bestimmen. Wachendorff Automation möchte gern das Bewusstsein fördern, dass alle Mitglieder der Lieferkette die Pflicht zur Zusammenarbeit in diesem Bereich haben. Wir schätzen die Unterstützung und die Mitarbeit jedes Lieferanten, der Produkte liefert, die Gold, Zinn, Tantal und Wolfram enthalten, sehr. Wir vertrauen bei der Berichterstattung auf die enge Zusammenarbeit unserer Lieferanten. Wir wollen auch darauf hinweisen, dass dies ein fortdauernder Prozess ist. Unsere Lieferanten sind verpflichtet, ihre Lieferketten kontinuierlich auf entsprechende Veränderungen zu überwachen und uns selbstständig jederzeit auf dem neuesten Stand zu halten.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und Ihre Zusammenarbeit bei der Bereitstellung der erforderlichen Informationen zur Erfüllung der gesetzlichen Meldeanforderungen in der Lieferkette.